

Goetheschüler kooperieren mit Bergvolk aus Nordthailand

BREDENEY. Das Gymnasium pflegt Kontakte zur indigenen Gemeinschaft der Karen. Dabei geht es um Sitten, Bräuche und vieles mehr

Vertreterinnen und Vertreter der Goetheschule in Essen-Bredeney haben ein Partnerschaftsabkommen mit Angehörigen der indigenen Gemeinschaft der Karen aus Nordthailand unterzeichnet. Das Partnerschaftsabkommen bildet die Grundlage für eine mehrjährige Kooperation, die Schülerinnen und Schüler für Nachhaltigkeit sensibilisieren und ihnen den Kontakt zu Menschen ermöglichen soll, die in enger Verbundenheit mit der Natur leben, aber in westlichen Industriestaaten nur selten Gehör finden, teilt die Goetheschule mit.

Bereits im Schuljahr 2023/24 haben Schülerinnen und Schüler einiges über die Kultur der indigenen

Regenwaldbewohner erfahren, die in Nordthailand und Myanmar zu Hause sind. Eine Angehörige des Bergvolks der Karen kam im März

die Schülerinnen und Schüler sich anschließend mit gleichaltrigen Karen über Hobbys, Vorbilder und Vorlieben aus. Sie sprachen über traditionelle Anbauformen, die im Regenwald praktiziert werden, und mit einem Musiker über Erzählungen und Lieder der Karen.

wie in ihren jeweiligen Ländern das Ökosystem „Wald“ vom Klimawandel betroffen ist. Die Essener „Schule Natur“ wird dazu eine Schüler-Akademie anbieten, während der die deutschen Schülerinnen und Schüler mit Biologen im Essener Stadtwald und im Tropenhaus des Grugaparks arbeiten werden.

Gymnasiasten lernen etwas über Anbauformen im Regenwald

Im Schuljahr 2024/25 soll das Projekt unter Einbeziehung des internationalen Nachhaltigkeitsclubs der Goetheschule, der von Schülerinnen und Schülern geleitet wird, fortgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Thailand werden vergleichen,

Im Schuljahr 2025/26 wird es schwerpunktmäßig um traditionelles Wissen gehen. Die „Schule Natur“ wird in altes Heil- und Pflanzwissen einführen, wie es in Klostergärten weitergegeben wird, während die Karen einen Einblick in ihr überliefertes Wissen über den Regenwald geben werden, der nicht nur als Hausapotheke dient.



Vertreter der Goetheschule und der Gemeinschaft der Karen unterzeichneten den Partnerschaftsvertrag: Nicola Haas, Prasert Trakansuphakon, und Sabine Schielmann (v.l.).

GOETHESCHULE

WAZ NRZ 25.10.2024